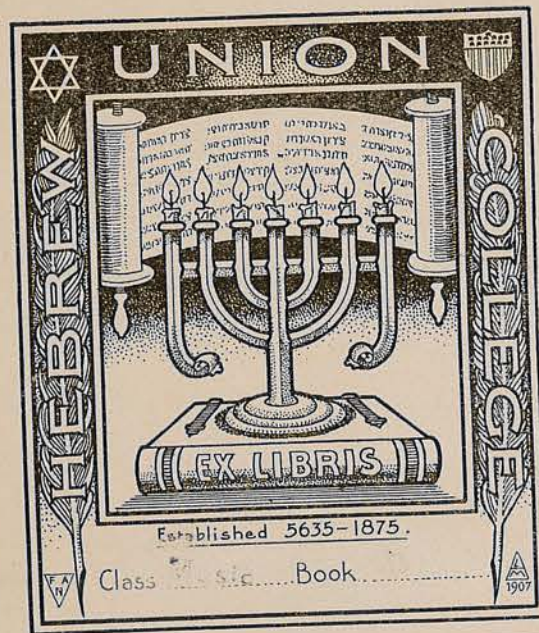


496

Music



Eduard Birnbaum Collection

MUSIC - HB

D

Deutsche Synagogen- und Schul-Lieder.

Bei Festen und Gelegenheiten

für

Solo und Chor

mit Orgel- oder Flügel-Begleitung ad libitum.

Componirt

von

Moritz Deutsch,

Cantor und Chor-Dirigent der großen Synagoge zu Breslau.

Inhalt.

	Seite.		Seite.
1. Passa-Lied. Text von J. Freund	3	9. Nach der Confirmation	15
2. Wochenfest-Lied. Von demselben	4	10. Vor der Trauung. Text von J. Freund	16
3. Hüttenfest-Lied. Von demselben	5	11. Nach der Trauung. Von demselben	20
4. Lied zum Neujahrsfest	6	12. Zur Gedächtnisfeier der Todten	21
5. Schofar-Lied	7	13. Nach der Gedächtnisfeier	22
6. Erstes Lied zum Versöhnungstag	9	14. Vaterländisches Lied	25
7. Zweites Lied zum Versöhnungstag. Text von Dr. Jahr	10	15. Vaterländisches Lied. Psalm 138. Uebersetzt von Dr. Jahr	28
8. Confirmations-Lied	12		

Breslau. 1867.

Schletter'sche Buchhandlung.
(H. Stutth.)

Vorwort.

Als vor etwa zwei Decennien die Cultus-Reform der hiesigen großen Synagoge auch deutsche Lieder dem öffentlichen Gottesdienste aneignete, sah ich mich lange Zeit vergeblich nach passenden Compositionen für dieselben um; so viel Fleiß und Talent auch seit dreißig Jahren auf den musikalischen Theil des jüdischen Gottesdienstes verwendet wurden, so haben deutsche Lieder doch von den betreffenden Componisten fast gar keine oder nur sehr geringe Beachtung gefunden, und so sah ich mich bei der Ergänzung dieser sehr empfindlichen Lücke ausschließlich auf mich selbst angewiesen. Diesem Umstande verdankt vorliegende Lieder Sammlung ihr Entstehen.

Auf wiederholt an mich ergangene Aufforderungen Seitens mehrerer Gemeinden, Cantoren und Lehrer übergebe ich sie hiermit der Oeffentlichkeit zum Gebrauche in Schulen und Synagogen, selber von dem Wunsche geleitet, zur Befriedigung eines zeitgemäßen Bedürfnisses mein Schärfelein beizutragen, und von der Hoffnung erfüllt, die Aufmerksamkeit meiner Berufsgenossen auf ein Gebiet zu lenken, welches sie in ihrem bisherigen Schaffen so wenig berücksichtigten.

Die Einführung von Liedern in Choral-Form ist zwar von mancher Seite als für Synagogen ungeeignet angefochten worden; indeß haben sich die Gegner des Chorals weniger von religiösen oder ästhetischen Bedenken als von Vorurtheilen leiten lassen. Diesen gegenüber erwies sich doch eine jede theoretische Erörterung als fruchtlos, und ich verweise daher nur auf den Gottesdienst unserer großen Synagoge, wo diese Frage längst ihre praktische Lösung gefunden hat.

Diese Lieder sind seit einer langen Reihe von Jahren Bestandtheile unseres öffentlichen Gottesdienstes geworden und haben sich zur allgemeinen Befriedigung der Gemeinde als eine wesentliche Bereicherung unserer Erbauungsmittel bewährt.

So mögen sie denn in anderen frommen Kreisen dieselbe Theilnahme finden, deren sie sich in der hiesigen Gemeinde erfreuen, und mögen sie denen empfohlen sein, welche mit der Pflege und Leitung des Gottesdienstes und des Schulgesangsunterrichts betraut sind.

Dreslau, im Mai 1867.

Deutsch.

Seiner lieben Frau

Amalie geb. Nusch

gewidmet

vom

Componisten.

Passa-Lied.

Text vom Lehrer J. Freund.

Andante maestoso.

Nr. 1.

1. Du hast, o Herr, der Dei = nen Schaar Der Skla = ve = rei ent = zo = = gen, Hast sie ge =
 2. Drum sei ge = lobt in E = wig = keit, Dir jauch = zen die Be = frei = = ten, Die Dei = nem

1. lei = tet wun = der = bar Durch Wüß' und Mee = res = wo = = gen. Die Fin = ster = niß des Wah = nes schwand, Und
 2. Na = men sich ge = weiht, Ihn für = der zu ver = brei = = ten. Durch Lieb' und Glau = ben, That und Wort Zu

1. in die Welt hast Du ge = sandt Durch sie das Licht der Leh = = re Zu Dei = nes Namens Eh = = re.
 2. al = len Zei = ten, fort und fort, Bis ein = zig auf der Er = = de Nur Er ge = hei = ligt wer = = de.

Wochen - Fest - Lied.

Text von Freund.

Largo.

Nr. 2.

1. Ge-lobt sei Gott! Ihm Preis in al-len E-wig = kei = ten! Ihm Preis bis an das Ziel der Zei-

2. Für al = le Zeit Bist Du, o Herr, der Quell der Wahr = heit. Du sand-test aus dem Ne = bel Klar-
3. Herr, Du al = lein, Du hast den Dei-nen Licht und Le = = ben. Durch Deiner Leh-re Wort ge = = ge-

1. ten. Ge = lobt sei Gott! Er hat den Staubge-bor-nen werth ge = sun = den, der Menschen Geist der Finsterniß ent = bun = den. In

2. heit Für al = = le Zeit. Als einst vom Si-na-i die Don-ner schall = ten, Als der Po-sau-nen Töne mächtig hall = ten, Da
3. ben. Herr, Du al = lein, Du hast des Menschen-Geistes en-ge Schran-ken. Er-wei-terst für die göttli-chen Ge = dan-ken, Die

1. je = ner herr-lich = sten der Er-den = = stun = = den. Ge = lobt sei Gott!

2. schwanden hin der Täu = schung Trug-ge = stal = = ten Für al = = le Zeit.
3. wie der Er = de Fe = = ste nim-mer schwan = ken. Herr, Du al = lein!

Hütten - Fest - Lied.

Text von Freund.

Lento assai.

Nr. 3.

1. Herr, des Men-schen Er-den = = le = = ben Gleicht der Wü = sten = pil-gerschaft; Allen Stürmen preisge-
2. Herr, im Schat-ten Dei-ner = = Hüt = te Laß uns wei = len = im-mer-dar. Du, Du bist in uns-er

1. ge = ben, Oh = ne Schutz und eig = ne Kraft; Doch wenn das Ge = wöl = ke trü = = be Drohend sich zu-
2. Mit = = te Und wir trot = = zen der Ge = fahr. Und zum fro-hen Dank er = = schei = = nen Wir vor Dir am

1. sam = = men stellt, Brei-tet Dei = ne Ba = ter = = lie = = be Ne = ber uns ein schützend Zelt.
2. Hüt = = ten = fest! Preis dem Ba = ter, Der die Sei = = nen, Die ihn lie = ben, nicht ver = läßt.

Lied zum Neujahrsfest.

Andante.

Nr. 4.

1. Wir stehn in Dei-nen Hal-len; Es tö-net un-ser Chor. Und uns-re Lie-der schal-len Zu
 2. Herr, führ her-auf die Zei-ten, Wo al-le Klag' ver-rinnt; Wo auf des Nächsten Lei-den Kein

1. Dei-nem Thron em-por. O schau voll Wohl-ge-ssal-len Auf Ja-cob's klei-ne Schaar. Mach' un-sern Lei-den
 2. Men-schen-Herz mehr sinnt; Wo Gna-de den Be-sser-frei-ten Von Dir wird of-fen-bar. Die Fül-le Dei-ner

1. al-len Ein En-de die-ses Jahr! Mach' un-sern Lei-den al-len Ein En-de die-ses Jahr!
 2. Freu-den Bring uns in die-sen Jahr! Die Fül-le Dei-ner Freu-den Bring uns in die-sen Jahr!

Schofar-Pied.

Andante maestoso.

Tenori.

Nr. 5.

Bassi.

Tenori und
Bassi unisoni.

Orgel.

Hört, die Po-sau-ne tönt mit Macht Und ruft: wacht auf und ruft wacht auf!

Auf eu-sseren Wan-del seid be-dacht Und laßt und laßt den Sün-ndenlauf, Auf

eu-sseren Wan-del seid be-dacht Und laßt und laßt den Sün-ndenlauf.

Tenori.

Bassi.

Tenor und
Bass.

Orgel.

Hört, die Po-sa-ne tönt mit Macht und ruft und ruft: wacht auf, wacht auf!

Auf eu-ren Wan-del seid be-dacht und laßt und laßt den Sün-den-lauf, Auf

eu-ren Wan-del seid be-dacht und laßt und laßt den Sün-den-lauf!

Sopran.
Alt.Tenor.
Bass.

Lento.

Ein Ar-mer, der auf Dich ver-traut, Steht, Herr, steht, Herr, vor Dir und steht. Vernimm, ver-

nimm mein Ru-fen laut! Und hör' und hör' mein still Ge-bet! Mein still Ge-bet.

Erstes Lied zum Versöhnungstag.

Nr. 6.

Largo.

1. Wir ken-nen die Ver-ge-hen, Die uns be-la-sten schwer; In De-muth vor Dir steh'n wir hier, Was
2. Du nur bist uns-re Stüt-ze, Uns Zuflucht von je-her; Wer ist, der uns be-schüt-ze, Wenn

1. bleibt, was bleibt uns mehr?
2. un-ser Gott nicht wär'?

Sopran.
Alt.Tener.
Bass.

1. Der Mann, der Jüngling fle = hen, Der Greis im Sil = ber = haar, Ach uns = re Sün = den al = = le, Herr,
2. Nicht Men = schen = hül = f ist nüt = ze Am Ta = ge der Ge =fahr. Ach uns = re Sün = den al = = le, Herr,

1. til = ge die = ses Jahr! Ach uns = re Sün = den al = = = le, Herr, til = ge die = ses Jahr!
2. til = ge die = ses Jahr! Ach uns = re Sün = den al = = = le, Herr, til = ge die = ses Jahr!

Zweites Lied zum Versöhnungstag.

Psalm 130. Uebersetzt von Dr. Jahr.

Largo.

Nr. 7.

1. Aus tie = = fer Noth ruf' ich zu Dir, Er = hör', o Herr, mein Fle = = = hen,
2. Des Höch = sten harr' ich auf sein Wort Mit fröh = li = chem Ge = = mü = = the,

1. Neig' Dei = ne Oh = = ren gnä = dig mir Und laß Dein Heil mich se = = = hen. Willst Du zu = = rech = nen
2. Von Fröh bis A = = bend, fort und fort, Hoff' ich auf sei = = ne Gü = = = te. Hoff' auf Je = = ho = vah,

1. Sünd' und Schuld, Wer kann vor Dir noch le = = = ben? Doch groß ist Dei = ne Gnad' und Guld, Die Sün = den
2. Is = = ra = el, Wer kann sein Thun er = grün = = den? Er wird sein Volk nach Leib und Seel' Ent = la = sten.

1. zu ver = = ge = = ben. Doch groß ist Dei = = ne Gnad' und Guld, Die Sün = den zu ver = = ge = = ben.
2. sei = ner Sün = den. Er wird sein Volk nach Leib und Seel' Ent = la = = sten sei = ner Sün = = den.

Confirmations - Lied.

Choral.

Nr. 8.

1. Herr, mit Kind = = li = chem Ver = trau = en Naht Dir uns' = = re Ju = gend heut;
 2. Was sie glau = = ben, was sie hof = fen, E = = wig fest und e = wig wahr,

1. Wol = lest gnä = = dig auf sie schau = en, Die mit Dir den Bund er = = = neut. Daß den
 2. Le = = gen sie nun laut und of = = fen Heut vor Dei = = nem Thro = ne dar. Herr und

1. Weg zu Dir sie wäh = = le, Ward ihr Dein Ge = ses ge = = lehrt, Und zum Hei = le ih = rer
 2. Ba = = ter, Dei = = nem Bun = = de Wei = = hen sie sich jezt auf's Neu'. O daß die = se ern = ste

1. See = le Ward in ihr es stets ge = = nährt.
 2. Stun = de E = wig ih = = = nen hei = = = lig sei! }

Zwischen der ersten und zweiten Strophe folgendes Solo:

Tenore Solo.

Andante.

Orgel.

Heil' = ger Gott! laß Dei = nen Geist sie lei = ten auf des
 Le = = bens Pfad, Daß sie fromm und tu = gendreich, gläu = big treu Dir ihr Le = = ben

weih'n. O, daß im Glück auf Dich sie schau'n! O, daß im Kampf sie Dir vertrau'n! In

Freud' und Leid, o Herr, Sei Du ihr Schutz, sei Du ihr Trost; Denn Du al=lein, des Le=bens Quell, bist

un=ser Heil und Licht! un=ser Heil und Licht! Denn Du al=lein, des Le=bens Quell, bist un=ser

Luft u. Freie

Heil und Licht!

A handwritten musical score on aged paper. The title 'Luft u. Freie' is written in a cursive hand at the top. The score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). It contains six measures of music, ending with a double bar line. The middle staff is a piano accompaniment in treble clef, also in one flat. It contains six measures of music, with the first measure starting with a piano (p.) dynamic marking. The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, also in one flat. It contains six measures of music, with the first measure starting with a piano (p.) dynamic marking. The lyrics 'Heil und Licht!' are written below the vocal staff, aligned with the first two measures of the music.

Nach der Confirmation.

Choral.

Nr. 9.

Nr. 9.

Choral.

1. Freu = dig hof = fend jezt be = grü = ßen Wir die from = me Glau = bens = Schaar, Die sich
2. Daß der Tu = gend heil' = = ge Saa = ten, In das jun = ge Herz ge = = streut, Einst er =

1. fest an Dich will schlie = ßen Und Dir die = nen im = = mer = = dar! Möch = ten sie sich tren be =
2. blüß'n zu from = men Tha = ten, Rei = fend für die E = = wig = = keit. Füh'r' uns al = le Dir ent =

1. wäh = ren In der Zei = = ten Drang und Noth; Dei = ner From = men Zahl ver = meh = ren,
2. ge = gen, Sei uns al = = len Hort und Stab, Und er = = gie = ße Dei = nen Se = gen

1. Auf = = recht hal = = ten Dein Ge = bot!
2. Lie = = bend, Herr, auf uns he = rab!

Vor der Trauung.

Text von Freund.

Andante.

1. Wir trau'n auf un = fern We = gen Auf Dich, o Gott, al = sein. Von Dir kommt al = = ler
2. Zwei See = len zu ver = = ei = nen, Zu ew' = ger Treu = e Pflicht, All = gü = ti = ger, er =

Nr. 10.

1. Se = = gen, Ge = lin = gen und Ge = deih'n. Ver = schlin = gen sich die Pfa = = de Zu ed = ler Herzen Bund, Dann
2. schei = nen Vor Dei = nem An = ge = sicht. Laß leuch = ten ih = rem Bun = = de Es im = mer mild und hell; D

1. thut auch Dei = ne Gna = de, All = gü = ti = ger, sich kund.
2. schau auf die = se Stun = de, Du al = ler Gnaden Quell!

Zwischen der ersten und zweiten Strophe folgendes Solo:

Andantino.

Solo.

Laß, D Ba = ter, Dei = ne Gna = = de Ue = ber die = se Stun = = = de

Orgel.

wal = = = ten! Laß durch sie des Se-gens Fül = = le die-sem Paa-re, die = = = sem
 Paa-re sich ent-fal = = = ten! Laß der See-le rein-sten Frie-den
 sie durch's Le-ben hin be-glei = = = = = = = = ten, sie durch's Le-ben hin be-glei = = =

= = ten. Daß sie die-sen Tag Dir dan-ken, Dir dan-
 ken, An-dachts-voll, An-dachts-voll zu al-len Zei = = = ten!
 3*

Nach der Trauung.

Text von Freund.

Andante.

Nr. 11.

Nun steht das Haus Dir of = fen! Es sei des Frie = dens Zelt! Dein Glau = ben und Dein
 Hof = fen Weih' ihm, dem Herrn der Welt. Er, der das All ge = grün = det, Hat auch Dein Haus ge = baut, Und
 Fried' und Freu = de fin = = det Das Herz, das ihm ver = traut!

Gedächtnißfeier der Todten.

Largo.

Nr. 12.

1. In Dei = ner Hand ist Tod und Le = = ben, All = mäch = ter, Der Du e = = wig bist!
 2. Durchglüh' mich denn, du Hoch = ge = = dan = ke, An Ei = = nen ew' = gen Gei = ster = bund!

1. Zu Dir will ich den Blick er = he = = ben, So oft mein Herz be = küm = mert ist: Ja, wenn ich kind = lich zu Dir
 2. Durchglüh' mich, daß ich nimmer wan = = ke, Er = ken = nend mei = nes Le = bens Grund, Daß mich, wie die von mir ge =

1. fle = = he, Be = lebt mich Dei = nes Gei = ses Nä = = he.
 2. schie = = den, Be = le = = be Got = tes ew' = ger Frie = = = = den!

} Zwischen der ersten und zweiten Strophe folgendes Solo:

Recitativ.

Solo.

Orgel.

Herr! was ist der Mensch, daß Du Dich sein annimmst, Der Mensch, ei-nem Hau-che gleich, sei-ne

La-ge dem Schatten, der da-hin zieht! Wohl weiß ich, Du führ'st zum Lo-de mich heim in's Sammelhaus für al-less

a tempo.
Le-ben-de. Doch Got-tes Geist, doch Got-tes Geist hat mich ge-macht, und der D-dem

Recitativ.

des All-mäch-ti-gen be-le-bet mich, be-le-bet mich, be-le-bet mich! Und kehrt der

Staub zur Er-de zu-rück, wie-er ge-we-sen, so kehrt der Geist zu Gott zu-rück,

der ihn ge-ge-ben.

Nach der Gedächtnisfeier.

Nr. 13.

Andante.

1. Wah-ret denn in treu-em Her-zen Gro-ßer Män-ner ed-les Bild; Sie be-leb-te
2. Weiht ihm der Er-inn'-rung Zäh-ren, Der den Men-schen Heil er-sann. Frie-de, Frie-de

1. O-dem Got-tes, Got-tes Geist hat sie er-füllt! Wei-het denn des Dan-kes Op-fer
2. sei-ner See-le In des Him-mels Hei-lig-ethum! Und auf Er-den sei sein Na-me

1. Je-dem wah-ren Got-tes-mann!
2. Noch der spä-ten En-kel Ruhm!

Vaterländisches Lied.

Nr. 14.

Choral.

1. Dem Va-ter-land er-glüh' das Herz, Es sei ge-weiht ihm ganz und
2. Des Kam-pfes Herr ist un-ser Gott, Des Kampfes Herr, o Gott, bist

1. gern! Er-hebt euch, Brü-der, him-mel-wärts Und steht um Se-gen Gott den Herrn! Eu'r al-ler
2. Du, Du ret-test uns, Herr Ze-ba-oth, Ver-lei-hest Dei-nem Vol-ke Ruh'. O Frie-de,

1. Lob sei ihm ge-weiht! Singt al-le sei-ne Herr-lich-keit, Und sei-nes Na-mens Ma-je-
2. köst-lich Him-mels-gut, Ge-fes-selt bleib' an's Va-ter-land, Er-run-gen durch so-theu-res

1. stät, Die ü = ber Erd' und Him-mel geht!
 2. Blut, Zer = rei = ße nie, ge = hei = ligt Band!

Zwischen der ersten und zweiten Strophe folgendes Solo:

S o l i.

Andante.

Tenori. *p*
 Bassi. *p*

Was from-met selbst der kühn = ste Muth, der kühn = ste Muth, Bist Du, o Gott, nicht un = ser Schild, bist

Du, o Gott, bist Du, o Gott, bist Du, o Gott, nicht un = ser Schild, bist Du, o Gott, nicht un = ser Schild! Du

däm = pfeß Herr der Schlachten Gluth, Die Gluth, die Fein = des Brust er = füllt, die Gluth, die

die Fein = des Brust er = füllt

Fein = des Brust er = füllt. Und flöß, und flöß = = = se stromweis un = ser Blut

und flöß = se stromweis stromweis un = ser Blut für das ge = lieb = te

für das ge = lieb = te Va = ter = land! Ach schir-men uns, in Sturmes-fluth kann nicht kann nicht des Men-schen schwache

Va = ter = land, für das ge = lieb = te Va = ter = land! Ach

Hand! Ach schirmen uns in Sturmesfluth, ach schirmen uns in Sturmesfluth Kann nicht, kann nicht, kann nicht des Menschen

schwache Hand, kann nicht des Menschen schwache Hand!

Vaterländisches Lied.

Psalm 138. Uebersetzt von Hr. Zahr.

Largo.

Nr. 15.

1. Von Herzen will ich, Herr, Dir dan = ken, Dir sin = gen vor der Alt' = sten

2. Dir wer = den Für = sten Eh = re brin = gen, Klingt ih = nen Dei = nes Wor = tes
3. Dein auß = ge = streck = ter Arm be = = dräu = et, Wo sie mich drängt, der Fein = de

1. Schaar, Für Dei = ne Treu = e son = der Wan = ken, In Dei = nem Tempel im = mer = dar! Du hast, weil Du Dein

2. Schall, Sie wer = den Dei = ne Rech = te sin = gen, Denn Ruhm ge = bührt Dir ü = her = all! Dein Blick von Dei = nen
3. Wuth, Und Du wirfst, weil mein Heil Dich freu = et, Am End' auch ma = chen M = les gut! Denn Dei = ne Treu = e,

1. Wort ge = = hal = = ten, Neu Dei = nen Na = men groß ge = macht. Du hast nach Dei = ner Gna = de Wal = = ten Mir

2. Höh'n kann schau = en, Was klein ist und was hoch sich hebt; Wenn Angst mich schrecken will und Grau = = en, Fühl!
3. Güt' und Mil = de, O Herr, hat e = = wi = gen Be = stand; Und nim = mer wirfst Du das Ge = bil = = = de Ver =

1. Heil ver = lieb'n durch Dei = ne Macht!

2. ich von Dir mich neu be = lebt!
3. las = sen Dei = ner eig = nen Hand!

Bur Beachtung.

Die beigebrachten und eine Auswahl noch anderer Lieder-Texte zu vorliegenden Melodien sind
in besonderem Abdruck in derselben Verlagsbandlung unter nachstehendem Titel erschienen:

Synagogen- und Schul-Lieder

von

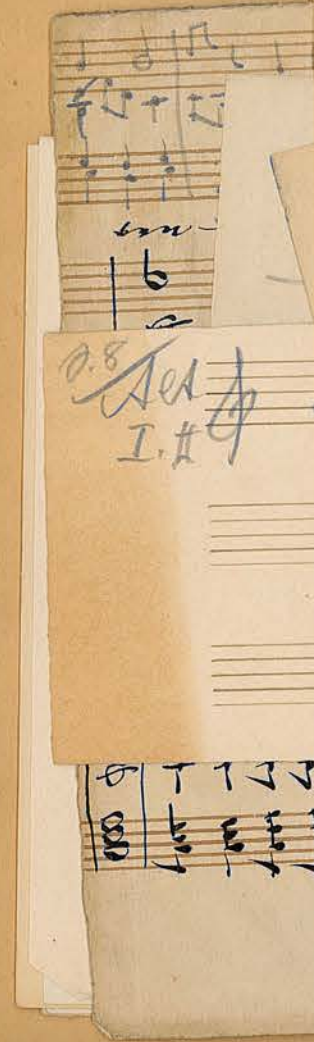
Jacob Freund,

Lehrer an der Religionschule der Synagogen-Gemeinde zu Breslau.

16 Seiten in Octav.

Einzel-Preis: 2 Sgr. 12 Exemplare: 20 Sgr.

Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.



Zur

Confirmationsfeier

am 27. Mai 1906

Freitag 11 1/2 Uhr.



1. Gesang.

Sei uns gesegnet, heilige Stube,
die uns dem Rande Gottes vereint.
Breitet den Herrn!
Er in den Höhen ist uns nicht fern.
Kindliches Geseh höret er gern!
Sei uns gesegnet, heilige Stube,
die uns dem Rande Gottes vereint. Amen.

2. Predigt.

3. Gesang vor der Confirmation.

1. Herr, mit kindlichem Vertrauen
stehst du unsre Jugend heil:
Stellst du gnädig auf sie schauen,
die mit dir den Bund erneut
daß den Weg zu dir sie wähle,
ward sie dein Geseh gelehrt,
und zum Heile ihrer Seele
ward in ihr es stets genährt.

0.8. Soli I. #

16. S.
8. A.
5. T.
5. B.

Nr. 5 0.7

Deutsch

28

2.3. Alt = Solo

0.8, 1. Solo: S. I. II
A. I. II

2.3. Alt = Solo

0.9.

(Geistiger Gott, laß deinen Geist sie leiten auf des Lebens Pfad, daß sie fromm und tugendreich, gläubig treu dir ihr Leben weihn. O, daß im Glück auf dich sie schauen! O, daß im Kampf sie dir vertraun! Du Freund und Leib, o Herr, sei du ihr Schutz und Trost. Denn du allein des Lebens Quell, bist unser Licht und Heil!)

2. Was sie glauben, was sie hoffen,
Ewig fest und ewig wahr,
Legen sie nun frei und offen
Heut vor deinem Throne bar.
Herr und Vater! deinem Munde
Weihen sie sich jetzt auf's neu':
O, daß diese heilige Stunde
Ewig ihnen heilig sei.

4. Konfirmation.

5. Schlussgesang.

Freudlich hall' es Amen, Amen
Immerfort in eurer Brust.
Stehet hin in Gottes Namen
Müthig und mit frischer Lust.
Ihr habt gute Botsch' und Mehr:
Unseres Gottes Wort und Lehr!

Amen mög' es niederfliegen
Aus des Himmels heiligen Höhn.
Euer Herr mag wohl gelingen,
Gott mag euch zur Seite stehn.
Sichern Schutz und gut Geleit
Geb' euch Gott in aller Zeit!



Konfirmations-Feier

1. Gesang.

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen,
Israel! In deiner großen Gnade, o Herr, betrete ich
dein Haus, ich neige mich in Ehrfurcht vor dir.

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den
Ort, da thronet deine Herrlichkeit. Ich neige mich in
Ehrfurcht vor dir in deinem heiligen Tempel.

2. Predigt.

3. Gesang vor der Konfirmation.

1. Herr, mit kindlichem Vertrauen
Naht dir uns're Jugend heut:
Wollest gnädig auf sie schauen,
Die mit dir den Bund erneut,
Daß den Weg zu dir sie wähle,
Ward sie dein Gesetz gelehrt,
Und zum Heile ihrer Seele
Ward in ihr es stets genährt.

Lied 3. S. 112

14/5. 1911.

Zur

Konfirmations-Feier

1. Gesang.

Sei uns gegnet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint.
Preiset den Herrn!
Er in den Höhen ist uns nicht fern.
Kindliches Flehen höret er gern!
Sei uns gegnet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint. Amen.

*Falk.
Herrn,
H.
Licht
Koon*

11/11/11, 11/11/11

2. Predigt.



3. Gesang vor der Konfirmation.

1. Herr, mit kindlichem Vertrauen
Naht dir uns're Jugend heut':
Wollest gnädig auf sie schauen,
Die mit dir den Bund erneut,
Daß den Weg zu dir sie wähle,
Ward sie dein Gesetz gelehrt,
Und zum Heile ihrer Seele
Ward in ihr es stets genährt.

(Heiliger Gott, laß deinen Geist sie leiten auf des Lebens Pfad, daß sie fromm und tugendreich, gläubig treu dir ihr Leben weihn. O, daß im Glück auf dich sie schaun! O, daß im Kampf sie dir vertraun! In Freud und Leid, o Herr, sei du ihr Schutz und Trost. Denn du allein des Lebens Quell, bist unser Licht und Heil!)

2. Was sie glauben, was sie hoffen,
Ewig fest und ewig wahr,
Legen sie nun frei und offen
Heut' vor deinem Throne dar.
Herr und Vater! deinem Bunde
Weißen sie sich jetzt auf's neu':
O, daß diese heil'ge Stunde
Ewig ihnen heilig sei.



4. Konfirmation.



5. Schlußgesang.

Fröhlich hall' es Amen, Amen

(Heiliger Gott, laß deinen Geist sie leiten auf des Lebens Pfad, daß sie fromm und tugendreich, gläubig treu dir ihr Leben weihn. O, daß im Glück auf dich sie schaun! O, daß im Kampf sie dir vertraun! In Freud und Leid, o Herr, sei du ihr Schutz und Trost. Denn du allein des Lebens Quell, bist unser Licht und Heil!)

2. Was sie glauben, was sie hoffen,
Ewig fest und ewig wahr,
Legen sie nun frei und offen
Heut' vor deinem Throne dar.
Herr und Vater! deinem Bunde
Weihen sie sich jetzt aufs neu:
O, daß diele heilige Stunde
Ewig ihnen heilig sei.

4. Konfirmation.

5. Schlußgefang.

Fröhlich hall' es Amen, Amen
Immerfort in eurer Brust.
Zieheth hin in Gottes Flammen
Muthig und mit frischer Lust.
Ihr habt gute Waff' und Wehr:
Unires Gottes Wort und Lehr!

Amen mög' es niederklingen
Aus des Himmels heil'gen Höhen.
Euer Werk mag wohl gelingen,
Gott mag Euch zur Seite stehn.
Sichern Schutz und gut Geleht
Geb' euch Gott in aller Zeit!

Hartungliche Buchdruckerei, Königsberg i. Pr.

Zur

Konfirmations-Feier

1. Gefang.

Sei uns geeignet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint.
Preislet den Herrn!
Er in den Höhen ist uns nicht fern.
Kindliches Flehen höret er gern!
Sei uns geeignet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint. Amen.

2. Predigt.

3. Gefang vor der Konfirmation.

1. Herr, mit kindlichem Vertrauen
Nacht dir un're Jugend heut!
Wollest gnädig auf sie schauen,
Die mit dir den Bund erneut,
Daß den Weg zu dir sie wähle,
Ward sie dein Geleht geleht,
Und zum Heile ihrer Seele
Ward in ihr es stets genährt.

Zur

Konfirmationsfeier

am 9. Juni 1901.

11^{1/4} Uhr.



1. Gesang.

Sei uns gesegnet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint.
Spreiset den Herrn!
Er in den Höhen ist uns nicht fern.
Kindliches Glauben höret er gern!
Sei uns gesegnet heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint. Amen.

2. Predigt.

3. Gesang vor der Konfirmation.

1. Herr, mit kindlichem Vertrauen
Nacht bist uns're Jugend heut':
Welkest gnädig auf sie schauen,
Die mit dir den Bund erneut.
Daß den Weg zu dir sie wüßte,
Mach sie dein Geleß gelehrt,
Und zum Heile ihrer Seele,
Mach in ihr es stets genähert.

(Heiliger Gott, laß deinen Geist sie leiten auf des Lebens Pfad, daß sie fromm und tugendreich, gläubig treu dir ihr Leben weihn. O, daß im Glück auf dich sie schaun! O, daß im Kampf sie dir vertraun! In Freud und Leid, o Herr, sei du ihr Schutz und Trost. Denn du allein des Lebens Quell, bist unser Licht und Heil!)

2. Was sie glauben, was sie hoffen,
Ewig fest und ewig wahr,
Legen sie nun frei und offen
Heut' vor deinem Throne dar.
Herr und Vater! deinem Bunde
Weißen sie sich jetzt auf's neu':
O, daß diese heilige Stunde
Ewig ihnen heilig sei.

4. Konfirmation.

5. Schlußgefang.

Stärklich hall' es Amen, Amen
Immerfort in eurer Brust.
Zieh'et hin in Gottes Namen
Mutig und mit frischer Lust.
Ihr habt gute Waff' und Wehr:
Unses Gottes Wort und Lehr'!

Amen mög' es niederklingen
Aus des Himmels heil'gen Höh'n.
Euer Werk mag wohl gelingen.
Gott mag Euch zur Seite steh'n,
Sichern Schutz und gut Geleit
Geb' euch Gott in aller Zeit!

1918. (5/4).

Zur

Konfirmations-Feier

1. Gesang.

Sei uns geeignet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint.
Preiset den Herrn!
Er in den Höhen ist uns nicht fern.
Kindliches Flehen höret er gern!
Sei uns geeignet, heilige Stunde,
die uns dem Bunde Gottes vereint. Amen.

2. Predigt.

3. Gesang vor der Konfirmation.

I. Herr, mit kindlichem Vertrauen
Naht dir uns're Jugend heut;
Wollest gnädig auf sie schauen,
Die mit dir den Bund erneut,
Daß den Weg zu dir sie wähle,
Ward sie dein Geleß gelehrt,
Und zum Heile ihrer Seele
Ward in ihr es stets genährt.

Vir uns gesungen.

Prager.

Handwritten musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics "Vir uns gesungen," are written below the notes.

Handwritten musical notation for the second system. The lyrics "fri-liche Klänge" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the third system. The lyrics "Hei-liche Lieder Gottes" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the fourth system. The lyrics "Frei-heit der Gei-ster" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the fifth system. The lyrics "und nicht der Welt" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the sixth system. The lyrics "für uns gesungen" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the seventh system. The lyrics "fri-liche Klänge" are written below the notes.

Handwritten musical notation for the eighth system, concluding the piece.

